

Der Fronleichnamstag sowie das davor liegende Wochenende brachte den Nachwuchsfahrern der Radsportverein 1906 Schwenningen wieder gute Resultate. Der Erdgas-Schüler-Cup in Stuttgart-Wangen, der Interstuhl-Cup in Deißlingen sowie Singen am Hohentwiel beim Kriterium waren die Schauplätze.

Die fünfte Etappe des Ergas-Schüler-Cup 2009 wurde in Stuttgart/Wangen ausgetragen. Philipp Firnkorn belegte im Rennen der Schüler U 13 den zwölften Rang. Tags darauf beim Interstuhl-Cup in Deißlingen konnte Firnkorn sogar im Kriterium punkten und belegte den dritten Rang. Moritz Fußnegger vom RspV 06 war in Deißlingen beim Interstuhltreffen ebenfalls Punketräger. Mit 10 Punkten kam er auf Rang drei. Im Rennen 2, dem Rennen der Jugend/Senioren/Frauen entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch zwischen den Mannschaften der Deißlinger Radlerlust Jugendfahrer und der Schwenninger 06er Fahrer. Bei stark einsetzendem Regen zog Rudi Graf von den 06ern immer wieder den Sprint an so dass die Jugendfahrer abwechselnd Punkten konnten. Sieger wurde aber trotzdem Jonas Koch von Deißlingen, zweiter Sven Ziuber von Schwenningen, dritter Carl Soballa ebenfalls Deißlingen und knapp dahinter auf Rang vier Maxi Steinbach von den 06ern. Rudi Graf belegte Rang 23 und Domenico Camuffo kam auf Platz 24.

An Fronleichnam ging es „Rund an der Radrennbahn“ in Singen. Moritz Fußnegger konnte im Kriterium nicht punkten und belegte im Rennen der Schüler U 15 Rang sechs. In der Jugendkonkurrenz konnte Sven Ziuber ein Pünktlein ergattern was ihm den achten Rang brachte. Bester Fahrer ohne Punkte war Maxi Steinbach vom Radsportverein 1906 Schwenningen auf Rang zehn. Bei den nicht-lizenzierten Anfängern konnte sich Kathrin-Doris Firnkorn in Szene setzen. Im Rennen der Mädchen belegte sie klar Rang eins. . Der stürmische und böige Wind sorgte im Junioren-Rennen für ziemliche Turbulenzen. Der führende Fahrer stürzte in der letzten Runde und fiel aus. Dadurch rückten alle nachfolgenden Fahrer vorteilhaft in der Platzierung auf. Lucas Fußnegger vom Radsportverein 1906 Schwenningen belegte somit Rang 10.